

Sachstandsbericht des Amtes für Verkehr zum Fußgängerüberweg Altstädter Kirchstraße

für die Sitzung der BV Mitte am 08.12.2020

Bei den aktuell durchgeführten Maßnahmen an der Altstädter Kirchstraße handelt es sich um die Beseitigung eines Unfallschwerpunktes aufgrund der Feststellungen der Unfallkommission (UK).

Generell werden UK-Protokolle den betroffenen Bezirksvertretungen und dem StEA nach der Sitzung zugeleitet. Die Unfallhäufungsstelle im Bereich Altstädter Kirchplatz war bereits in 2016 (Informationsvorlage 3227/2014-2020) Thema, wurde bislang aber aufgrund der rückwärtigen Hochbaumaßnahme nicht umgesetzt.

UK-Beschlüsse sind generell als Geschäft der laufenden Verwaltung zu sehen, es sei denn sie haben massiven Einfluss/ Auswirkungen auf die straßenräumliche Gestaltung. Da gemäß dem Protokoll lediglich Markierungen an der Radfahrer-Furt erneuert und ein Fußgängerüberweg eingerichtet wird, war eine Beteiligung der BV Mitte nicht notwendig.

Die darüber hinaus gehenden Maßnahmen ergeben sich aus einer neuen Unfallhäufungsstelle, die in der UK Anfang November 2020 beraten und besprochen wurden. Um hier Synergien zu bündeln erfolgt die Umsetzung auf schnellstmöglichem Wege.

Die Baumaßnahme wird vor Weihnachten 2020 noch abgeschlossen.